Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **38 (1991)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Diegten BL: Praxisbezogene Übung in vertrauter Umgebung motivierte die Zivilschützer

Wenn es brennt, ist die Löschwasserversorgung gesichert

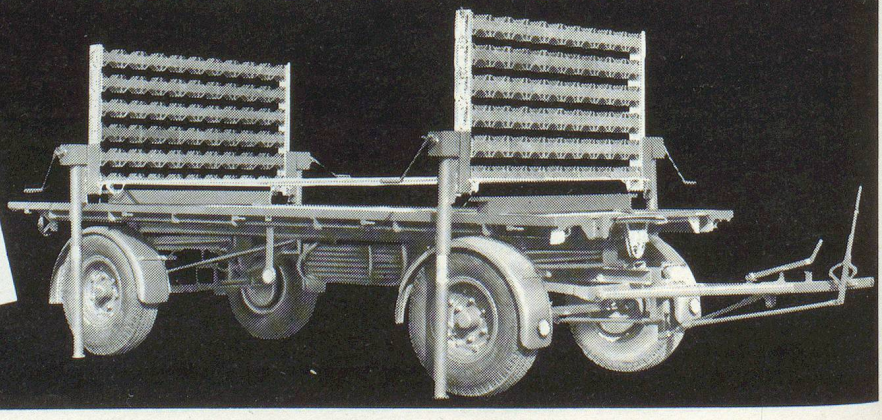
rei./SC. Das Bereitstellen von Löschwasserreserven und die Sicherstellung des Wassertransportes unter erschwerten Bedingungen war das Thema einer Einsatzübung der ZSO Diegten BL. Dabei zeigte sich, dass die Zivilschützer sehr gut motivierbar sind, wenn eine Übung in vertrauter Umgebung stattfindet und wenn ein anspruchsvolles Übungsprogramm geboten wird, dessen Sinn, Zweck und Ziel von den Beteiligten nachvollzogen werden kann.

Der basellandschaftliche Ausbildungschef Werner Hungerbühler (links) und der Diegter Ortschef Heinz Stalder.

Das Kader der ZSO Diegten bereitete die Übung bis ins letzte Detail vor. (Fotos: zvg.)

In der Zeit vom 7. bis 9. November 1990 standen im Rahmen der Übung «Kein Wasser, was nun?» bis zu 36 Mann des Zivilschutzes Diegten unter der Leitung des neuen Ortschefs Heinz Stalder im Einsatz. Dabei galt es, den Dorfbach zu stauen sowie Strassenüberführungen und Transportleitungen zu erstellen. Insgesamt wurden 560 Meter Leitungen erstellt und dabei 45 Höhenmeter überwunden. Zum Vergleich: Dies entspricht der Höhe von zwei neun- bis zehnstöckigen Hochhäusern.
Die Übung stellte etwelche Probleme, die zu lösen waren. So musste die Wasserleitung unter der Hauptstrasse durchgezogen und über Wiesen und Gehöfte verlegt werden. Dennoch blieb dank guter Zeiteinteilung noch Zeit zur Auffrischung von Kenntnissen wie Knotenlehre und Materialkunde.

«Trockenübung» des Kaders und dann die Bewährung

Zur Vorbereitung der Übung traf sich das ZSO-Kader einen Tag vor der Mannschaft, am 7. November. Die Übungsanlage wurde bis in jedes Detail durchgespielt und Ausweichprogramme wurden abgesprochen. Nichts

Nufer Metallbau
8302 Kloten, Steinackerstr. 31
Telefon 01 813 17 84
nufer
Röhrenanhänger
mit Patent-Aufbau + 425484 +
Umbau oder
Neuanfertigung
Umgebauter Infanterie-Anhänger
für Zivilschutz, Wasserversorgung und Feuerwehr